

Festool, Wendlingen (Deutschland) – November 2018

---

## **Pressemitteilung für die Fachpresse**

**WOOD Themenspezial: Stichsägeblätter - Grundwissen**

---

**Infoline für Fachpresse und Journalisten**

**Festool GmbH**

Wertstraße 20  
D - 73240 Wendlingen  
www.festool.com

**Silvia Pirro**

+49 7024-804-20679  
Silvia.Pirro@festool.com

**Sebastian Stoll**

+49 7024-804-25297  
Sebastian.Stoll@festool.com

## **Stichsägeblätter - auf was genau zu achten ist**

### **Grundwissen zur Auswahl von Stichsägeblättern**

**Egal ob die Stichsäge als Kabel- oder Akkuvariante im Einsatz ist, neben der richtigen Einstellung der Säge kommt es insbesondere auch auf die ideale Auswahl des Sägeblatts an. Je nachdem, welches Ziel im Fokus ist: eine hohe Schnittqualität und/oder ein schneller Arbeitsfortschritt. Wichtig dabei ist, auf was genau bei der Auswahl des Stichsägeblatts zu achten ist.**

Mit einer Stichsäge lassen sich vielseitige Sägearbeiten erledigen. Aus diesem Grund gibt es am Markt eine Vielzahl an Stichsägeblättern – beschrieben mit vielen Eigenschaften. Aber was genau steckt hinter diesen Eigenschaften? Und was sollte man wissen? Die Eigenschaften eines Stichsägeblatts geben an, welches Sägeverhalten, welche Winkeltreue, welcher Arbeitsfortschritt und welche Schnittqualität es erzielt. Deshalb lohnt es sich, auf einige Dinge zu achten.

### **Materialgerechtes Sägen**

Sägeblätter sind für bestimmte Materialien geschaffen. So sind beispielsweise Sägeblätter für Metall nicht geeignet zum Sägen von Holz und umgekehrt. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, das Sägeblatt bei jeder neuen Anwendung zu wechseln – auch wenn es zunächst lästig erscheint. Langfristig gesehen, lohnt es sich allemal – nicht nur wegen des

Arbeitsergebnisses sondern auch wirtschaftlich gesehen. Bei der Auswahl des Sägeblattes empfiehlt es sich daher, auf die entsprechende Farbcodierung des Herstellers zu achten.

### **Wie soll gesägt werden? Eher geradlinig oder kurvig?**

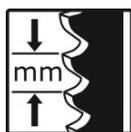
Kurven-Sägeblätter haben in der Regel geschränkte Zähne, da damit beim Schnitt die Sägerichtung jederzeit leicht zu ändern ist. Egal ob geradlinig oder kurvig, Ziel ist ein gleichbleibender Schnittwinkel entlang der zu verarbeitenden Schnittkante. Ausschlaggebend dafür ist die Sägeblattbreite. Breitere Sägeblätter sind eher geeignet für eine hohe Winkeltreue - wohingegen sich mit schmalen Sägeblättern engere Radien leichter sägen lassen.



Geschränkte Zähne für ein Freischnitt bei Kurven

### **Materialdicke: abgestimmt auf Sägeblattlänge und Zahnteilung**

Die Sägeblattlänge richtet sich nach der Dicke des Materials. Empfehlenswert ist auf jeden Fall ein Sägeblatt, das bestenfalls 2,5 cm länger ist als die Materialdicke – selbstverständlich abhängig vom jeweiligen Hub der Stichsäge. Neben der Sägeblattlänge ist auch die Zahnteilung zu beachten, denn sie beschreibt, wie groß der Abstand zwischen den Zähnen ist. Die Wahl der Zahnteilung wirkt sich auf die Schnittqualität und auf den Arbeitsfortschritt aus. So erzielt man bei einem größeren Abstand von beispielsweise 4 Millimetern einen schnelleren Arbeitsfortschritt. Währenddessen erhält man bei einer Zahnteilung von 2,5 oder 2,8 Millimeter üblicherweise einen feineren Schnitt – bei geringerem Arbeitsfortschritt.



Zahnteilung: gibt den Abstand der Zähne an

### **Geometrie der Verzahnung**

Die Geometrie der Verzahnung ist abhängig vom zu verarbeiteten Material und ist ausschlaggebend für die Schnittqualität. Das bedeutet, je nachdem wie die Zähne auf dem Stichsägeblatt angeordnet und geschliffen sind,

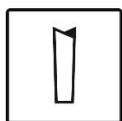
verändert sich das Ergebnis. Unter einem Freischnitt versteht man die Tatsache, dass der Schnitt breiter sein muss als das Sägeblatt, da nur so ein Festklemmen des Sägeblattes im Werkstoff zu verhindern ist. Dieser Freischnitt kann beispielsweise geschränkt, gewellt oder freiwinkelgeschliffen sein. Bei einem geschränkten Sägeblatt treten die Zähne nach rechts und links über das Blatt und bewirkt so einen raueren Schnitt bei schnellerem Arbeitsfortschritt – mit höherer Kurvengängigkeit. Dies ist ratsam bei einem schnellen Schnitt in Hart- und Weichholz, Aluminium, Kunststoffen. Ist der Freischnitt gewellt – sind die Zähne gefräst – was ein feineres Arbeitsergebnis bewirkt. Dies ist insbesondere bei Schnitten in Buntmetallen, Aluminium und Edelstahl empfehlenswert. Soll die Schnittqualität präzise, fein und sauber sein, so eignet sich dafür ein freiwinkelgeschliffener Freischnitt. Das bedeutet, dass das Sägeblatt ein konisch geschliffenes Ende besitzt und damit sich insbesondere für feine Schnitte in Holz und Kunststoff auszeichnet. Generell gilt, dass geschliffene Sägeblätter eine höhere Schnittqualität ermöglichen bei einem geringeren Arbeitsfortschritt.



Geschränkte Zähne für einen schnellen Schnitt



Gewelltes Sägeblatt für Schnitte in Metall



Konisch geschliffene Sägeblätter für einen sauberen Schnitt

### **Werkstoff des Sägeblatts**

Empfehlenswert ist, dass der Werkstoff der Zähne entsprechend dem zu bearbeitenden Werkstoff ausgewählt wird. Dabei sollte der Werkstoff der Zähne härter sein als das zu bearbeitende Material. In der Regel gilt, dass harte Sägeblätter oft spröde und damit bruchgefährdet sind – während elastische Sägeblätter meist schnell stumpf werden. Aus diesem Grund verwenden Hersteller oft elastische Grundkörper mit harten Zähnen aus Bimetall- oder Hartmetall. Solche Stichsägeblätter sind in der Regel teurer, halten allerdings deutlich länger.

### Werkstoff des Sägeblatts

- HCS** hochwertiger Kohlenstoff-Werkzeugstahl - für den Einsatz in weicheren Materialien wie Holz, Holzfaserplatten und Kunststoffen.
- BiM** Bimetall – hochtemperaturbeständiges, verschleißfestes HS-Bimetall – für den Einsatz in Hartholz, harten Kunststoffen und Metallen wie Stahl, Buntmetall und Aluminium.
- HM** Hartmetall – hochtemperaturbeständige, verschleißfeste Sägeblätter – für den Einsatz in abrasive Materialien wie glasfaserverstärkte Kunststoffe, Harthölzer und Zementfaserplatten und Gipskarton.

### Tipps vom Experten

„Neben der Auswahl des richtigen Sägeblatts für das zu verarbeitende Material, empfehlen wir auch auf die Einstellung an der Stichsäge zu achten“, empfiehlt Anwendungstechniker bei Festool und Schreinermeister Simon Illing und fährt fort: „So sind hohe Drehzahlen auf den Stufen 4–6 optimal für die Bearbeitung von temperaturunempfindlichen, weichen Werkstoffen wie Holz. Wohingegen niedrige Drehzahlstufen von 1–3 besser sind bei temperaturempfindlichen Kunststoffen wie Acrylglas oder PET. Genauso lässt sich durch eine niedrige Drehzahlstufe der Verschleiß der Stichsägeblätter sowie die Staubentwicklung bei Metallen und Baustoffen minimieren“, so der Experte. Ebenso rät er, auf die Einstellung des

#### Neuheit ab Januar 2019:

**Festool hat sein komplettes Sortiment rund um Stichsägeblätter optimiert und neu überarbeitet. Mit Hilfe einer Anwendungsübersicht findet man schnell und ganz einfach zum richtigen Sägeblatt.**

Ganz egal, was gerade benötigt wird: Ob Tempo auf der Geraden oder Präzision in engen Kurven; sei es mit geschärften oder geschliffenen Zähnen, großer oder kleiner Zahnteilung, aus HCS Werkzeugstahl oder Hartmetall bestückt. Festool hat sein Stichsägeblatt-Sortiment konzentriert auf die wesentlichen Anwendungen. Mit dem neuen Anwendungsleitsystem findet man schnell und einfach zum richtigen Stichsägeblatt für das Sägen in Holz, Kunststoff, Metall oder Baustoffen. Mit einer speziellen Farbcodierung lässt es sich schnell und einfach orientieren - sie findet sich auf der Anwendungsübersicht, Verpackung, Präsentation im Fachhandel, online auf der Festool Website und im Katalog wieder.

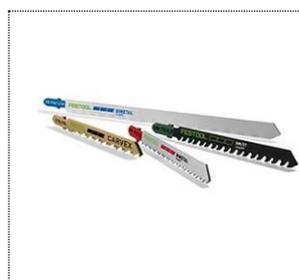
Festool setzt auf eine spezielle Zahngeometrie wie beispielsweise mit sogenannten Japan-Verzahnung oder einer Kombination aus ausrissarmen, dennoch schnellen Arbeitsfortschritt und hohe Winkeltreue. Zudem gibt es im Sortiment auch eine Lösung für ein typisches Problem im Handwerk – nämlich für die Bearbeitung von Doppelstegplatten. Dank einer Neutralverzahnung, schmiert das Sägeblatt nicht und hält den Ausriss minimal. Weitere Informationen dazu im Fachhandel oder auf [www.festool.de](http://www.festool.de) (online ab 27.11.2018)

Pendelhub zu achten: Denn je höher der Pendelhub, desto schneller und müheloser arbeitet sich die Stichsäge durch das Material und führt Späne und Staub sehr gut ab. „Das kann man machen, wenn der Arbeitsfortschritt, das bedeutet die Schnelligkeit der Arbeit wichtig ist, aber nicht die Schnittqualität, denn dabei ist der Ausriss meist hoch. Dies kann man

vermeiden, indem man den Pendelhub ausschaltet. Das sorgt für ausrissarme, exakte Schnitte bei niedrigerem Arbeitstempo und ist damit optimal für präzise Einpass-Arbeiten und Kurvenschnitte. Weitere Informationen zum neuen Stichsäge-Sortiment im Fachhandel oder auf [www.festool.de](http://www.festool.de) (online ab 27.11.2018).

Umfang ca. 5.480 Zeichen (ohne Leerzeichen)

## Bildervorschau



**Bild: Festool\_SB\_01.jpg**



**Bild: Festool\_SB\_02.jpg**



**Bild: Festool\_SB\_03.jpg**



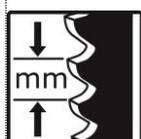
**Bild: Festool\_SB\_04.jpg**



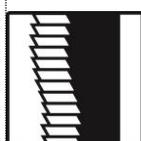
**Bild: Festool\_SB\_05.jpg**



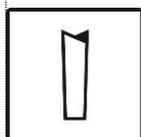
**Bild: Festool\_SB\_geschraenkt.jpg**  
 Geschränkte Zähne für einen Freischnitt bei Kurven



**Bild: Festool\_SB\_Zahnteilung.jpg**  
 Zahnteilung: gibt den Abstand der Zähne an



**Bild: Festool\_SB\_gewellt.jpg**  
 Gewelltes Sägeblatt für Schnitte in Metall



**Bild: Festool\_SB\_konisch.jpg**  
 Konisch geschliffene Sägeblätter für einen sauberen Schnitt



**Bild: Festool\_SB\_HCS.jpg**  
 HCS hochwertiger Kohlenstoff-Werkzeugstahl - für den Einsatz in weicheren Materialien wie Holz, Holzfaserverplatten und Kunststoffen.



**Bild: Festool\_SB\_BiM.jpg**  
 Bimetall – hochtemperaturbeständiges, verschleißfestes HS-Bimetall – für den Einsatz in Hartholz, harten Kunststoffen und Metallen wie Stahl, Buntmetall und Aluminium.



**Bild: Festool\_SB\_HM.jpg**  
 Hartmetall – hochtemperaturbeständige, verschleißfeste Sägeblätter – für den Einsatz in abrasive Materialien wie glasfaserverstärkte Kunststoffe, Harthölzer und Zementfaserverplatten und Gipskarton.

Bildnachweis: Festool GmbH